

Tradition gebrochen

Erstmals will die Post der USA auch lebende Menschen mit einer Briefmarke ehren. Das Unternehmen verkündete am Montag, die langjährige Regelung aufzuheben, wonach nur Bilder von verstorbenen Persönlichkeiten auf ihren Briefmarken verewigt wurden. Die Kunden sollen über das Internet oder den Postweg Vorschläge darüber abgeben, welche US-amerikanischen Musiker, Sportler, Künstler oder andere Prominente ihre eigene Briefmarke bekommen sollen. Seit 2007 konnten nur Personen mit Briefmarken geehrt werden, die bereits seit fünf Jahren tot waren, zuvor waren es zehn Jahre gewesen. Einzige Ausnahme waren US-Präsidenten, die üblicherweise im Jahr nach ihrem Tod ihre eigene Briefmarke erhielten. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/171213.tradition-gebrochen.html>